

Stadt Freiburg im Breisgau - Bürgermeisteramt Dezernat IV
Postfach, D-79095 Freiburg

1.
FDP-Stadträte
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

Bürgermeisteramt

Dezernat IV

Adresse: Fahnenbergplatz 4
D-79098 Freiburg i. Br.
Telefon: 0761 / 201 - 4530
Telefax: 0761 / 201 - 5099
Internet: www.freiburg.de
E-Mail*: dez-IV@stadt.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt
Herr Bühler/ku

Freiburg, den
05.10.2009

Einzelanfrage gemäß § 24 Abs. 4 GemO - Baustellensituation

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Evers,

ich komme heute zurück auf Ihre Anfrage vom 07.09.2009, in welcher Sie auf verschiedene Bauvorhaben im örtlichen Verkehrsnetz eingehen.

In allen Punkten sprechen Sie das Thema Schichtbetrieb an. In Bereichen, in denen es aus verkehrlichen Gründen dringend geboten ist, werden durchaus spezielle Bauabläufe vorgesehen, die den Verkehrsteilnehmern entgegenkommen. So wurde die Sanierung des Kreisels bei REAL in Freiburg St. Georgen an einem Wochenende einschließlich Sonntag ausgeführt. Solche Maßnahmen sind allerdings nur für sehr kurze Bauzeiten geeignet.

Bei den von Ihnen angesprochenen Baustellen handelt es sich um Baumaßnahmen von längerer Dauer, bei welchen aus fachlicher Sicht die Meinung vertreten wird, dass sie unter Einhaltung der regulären Arbeitszeit abgewickelt werden sollten. Ein Schichtbetrieb, bei welchem auch nachts gebaut wird, hätte wesentlich höhere Baukosten zur Folge, da Asphaltmischwerke sowie die Lieferwerke für Kies und Beton i.d.R. nach 17:00 Uhr geschlossen sind. Bei Bauarbeiten am Wochenende und in den Nachtstunden entsteht zudem häufig ein Interessenkonflikt mit den Anliegern, die sich vom Baulärm tagsüber zumindest abends und an den Wochenenden erholen wollen.

Zu den genannten Baustellen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Bauarbeiten der Ortsdurchfahrt Munzingen mussten in der Anfangsphase wegen unvorhergesehener Teerbelastungen für 12 Tage eingestellt werden, bis ein ordnungsgemäßes Entsorgungskonzept erarbeitet war. Seit dem 5.8.2009 gehen die

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Straßenbahn und Bus: Linie 135 Haltestelle Stadttheater; Linien 10-14-27 Haltestelle Fahnenbergplatz

Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau: Konto Nr. 201 001 2, BLZ 680 501 01

IBAN DE63 6805 0101 0002 0100 12 · BIC FRSPDE 66XXX

*Email-Adresse nur für

formlose Mitteilungen

ohne elektronische Signatur

Bauarbeiten planmäßig weiter. Da es sich um großflächige Pflasterarbeiten handelt, die zeitintensiv sind, ist eine Bauzeit bis Ende November 2009 nicht zu vermeiden. Um die geforderte Qualität zu erreichen, sind diese Arbeiten nur bei Tageslicht auszuführen. Die in der Ausschreibung zur Verfügung gestellte Bauzeit ist eng bemessen und hat dazu geführt, dass bereits mehrmals an Samstagen gearbeitet werden musste und auch auf die zunächst geplanten Bauferien verzichtet wurde.

Das Trogbauwerk im Zuge der B 31 auf Höhe des E-Werks wurde Anfang der 70iger Jahre errichtet. Bei der im Jahre 1972 aufgebrachten Straßendecke war bis zum Jahre 2009 erstaunlicherweise keine Notwendigkeit einer umfangreichen Sanierung gegeben, obwohl diese Strecke täglich von bis zu 26.000 Fahrzeugen, darunter gut zehn Prozent Schwerlastfahrzeuge, befahren wird. Die notwendigen Bauarbeiten umfassen üblicherweise einen Zeitaufwand von drei Monaten. Da im Juli und August 2009 die Wetterbedingungen ideal waren, konnte die Bauzeit auf zwei Monate verkürzt werden. Da die verbleibenden Spur in der Spitzenstunde mit ca. 2.000 Fahrzeugen belastet war, ist ein Rückstau nicht zu vermeiden. Wir haben alle Möglichkeiten ausgeschöpft, diesen so gering wie möglich zu halten. Die Signalsteuerung zwischen Greiffeneggring und Kronenbrücke wurde baustellenbedingt optimiert und die Zufahrt von der Schnewlinstraße auf den Zubringer wurde gesperrt, um den Verkehr an der Baustelle flüssig zu halten.

Zur größten Baustelle Freiburgs, der Habsburgerstraße, kann ich Ihnen erfreulicherweise mitteilen, dass die Arbeiten im Zeitplan liegen und am 21.09.2009 bereits mit den Straßen- und Gleisbauarbeiten begonnen wurde. Da beim Kanalbau keine Wetter bedingten Probleme zu verzeichnen waren und auch keine unvorhergesehenen Schwierigkeiten, wie z.B. Kampfmittelfunde aus dem II. Weltkrieg, aufgetreten sind, konnten die Arbeiten zügiger abgewickelt werden.

Wie zu Beginn der Baumaßnahme angekündigt, wird von einer Fertigstellung im November 2010 ausgegangen. Die beschäftigten Baufirmen werden auch hier regelmäßig samstags arbeiten müssen, um die eng gesteckte Bauzeit einhalten zu können. Wir haben aber darauf hingewirkt, lärm-intensive Arbeiten an den Samstagen möglichst zu vermeiden.

Mit den Gewerbetreibenden der Habsburgerstraße besteht eine enge Kooperation und das zwischenzeitlich entwickelte Marketing-Konzept ist auf eine gute Resonanz gestoßen. Die Bauabläufe in der Habsburgerstraße sind, soweit möglich, auf die Belange der Gewerbetreibenden abgestimmt, um die Geschäftsabläufe, wie z.B. das Weihnachtsgeschäft, so wenig als möglich zu beeinträchtigen.

Da die Baufelder der Kanal- und Leitungsverlegearbeiten mit denen der Straßen- und Gleisbauarbeiten weder zeitlich noch räumlich deckungsgleich sind, müssen die Leitungsräben aus Verkehrssicherungsgründen zunächst provisorisch wieder hergestellt werden. Diese Kosten sind von vornherein kalkuliert und insofern entstehen keine Mehrkosten.

Bei der Baumaßnahme an der Autobahnanschlussstelle Freiburg-Süd/Brücke über die BAB handelt es sich um Bauarbeiten des Regierungspräsidiums Freiburg. Ich möchte Sie daher bitten, Ihre diesbezügliche Frage direkt dorthin zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

2.

Nachricht hiervon:

- a) den Vorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften und Gruppierungen
- b) den Geschäftsstellen der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften und Gruppierungen
- c) Büro des Oberbürgermeisters Dr. Salomon, Herrn Jutzler und Frau Wystrach
- d) Garten- und Tiefbauamt - auf Vorlage vom 24.09.09 -
- e) VAG Freiburg

jeweils zur Kenntnis

gez. Neideck
Erster Bürgermeister

Beglaubigt:

